

DIE SCHMETTERLINGSFAUNA DES NATURSCHUTZGEBIETES „PISCHELSDORFER FISCHAWIESEN“, ÖSTLICHES NIEDERÖSTERREICH

Von Friedrich KASY, Wien

Abstract

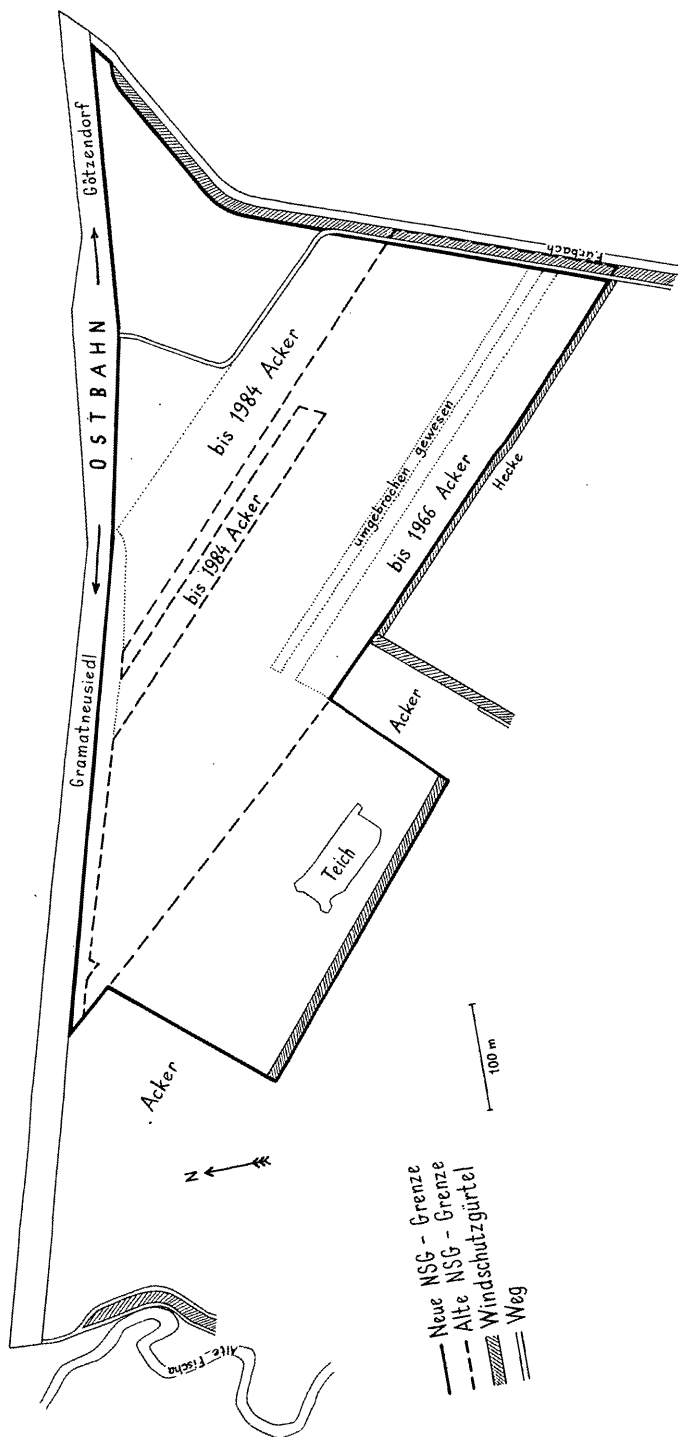
In the area of the Nature Reserve "Pischelsdorfer Fischawiesen" 20 km SE of Vienna approximately 680 species of Micro- and Macrolepidoptera have been found. 60 of them should have developed in the surrounding of the Nature Reserve. 41 species are value of the point of view of conservation for Middle Europe. 9 have proofed as new for the Lepidoptera fauna of Austria. One *Trifurcula* species is new to science but not described in this paper. The hitherto unknown male of *Coleophora paratanacetii* TOLL is described by BALDIZZONE and the genitalia are figured.

Einleitung

Das NSG „Pischelsdorfer Fischawiesen“ (auf meinen Fundortetiketten als „Fürbachwiesen“ bezeichnet) liegt im Südlichen Wiener Becken, also im pannonischen Klimabereich, ca. 20 km südöstlich von Wien östlich der Ortschaft Gramatneusiedl. Es wird im Norden vom Bahndamm der Ostbahn begrenzt (siehe Abb. 1)*, im Südosten reicht es nahe an den sogenannten Fürbach heran (von diesem durch einen Weg und Windschutzgürtel getrennt), einem im Ersten Weltkrieg angelegten Entwässerungsgraben, der aus dem Quellgebiet von Moosbrunn kommt und daher auch im Winter nicht zufriert. Der Windschutzgürtel, der ursprünglich mit zum NSG gehörte, besteht hauptsächlich aus Kulturpappeln (*Populus canadensis* s.l.), Ebereschen (*Sorbus aucuparia*) und Schwarzerlen (*Alnus glutinosa*). Im Südwesten grenzt das NSG an Ackerland, von diesem durch eine in der nächsten Zeit anzulegende Hecke getrennt, in der standortgemäße Sträucher verwendet werden sollen. Im nördlichen, feuchteren Abschnitt des NSG soll eine im Südwesten angrenzende Fläche mit einem künstlichen Teich einbezogen werden, dessen Fortbestand allerdings nicht gesichert ist, weil er ohne wasserrechtliche Genehmigung (von den Jägern) angelegt wurde. Da diese Parzelle einmal umgebrochen worden war, kann sie nicht mehr gemäht werden, weshalb sich auf ihr die in den feuchten Bereichen des NSG auch sonst weiter verbreitete Kriechweide (*Salix rosmarinifolia* = *repens*) zu höheren Sträuchern entwickelt hat. Am Südwestrand dieser Parzelle befindet sich ein schlecht entwickelter Windschutzgürtel. Er enthält außer den gepflanzten Schwarzerlen auch Aschweiden (*Salix cinerea*), schmalblättrige Weiden, Faulbaum (*Rhamnus frangula*), Schneeball (*Viburnum Opulus*) und Roten Hartriegel (*Cornus sanguinea*). Um den künstlichen Teich herum sind hauptsächlich schmalblättrige Weiden gepflanzt worden, auch befinden sich einige Silberpappelsträucher (*Populus alba*) dort. Mit Ausnahme der Teichparzelle und eines Dreieckes zwischen der Bahn und dem Fürbach im Nordosten wird das NSG meist zur Gänze einmal im Jahr, aber nicht vor dem 25. Juli (meist sogar erst im Laufe des August), von den ehemaligen Besitzern gemäht. Natürlich darf nicht gedüngt werden. Bevor die Ostbahn elektrifiziert

* Die Zeichnungen verdanke ich wieder meinem Mitarbeiter R. Imb.

Abb.1



wurde, brannten die Wiesen fast jedes Jahr zwischen dem Herbst und Vorfrühling mehr oder weniger großflächig ab. Die Fläche des NSG, das vor ca. 20 Jahren hauptsächlich durch Ankauf durch die Niederösterreichische Landesregierung geschaffen wurde, betrug ca. 11 ha, in letzter Zeit konnte sie im Zuge einer Kommassierung durch Flächenkauf und -tausch sowie durch Pachtung von Randflächen auf etwa die doppelte Größe gebracht werden. Die neu hinzugekommenen Flächen bestehen aber z.Tl. aus Äckern, die jetzt wieder liegen bleiben, z.Tl. aus Wiesenresten, die schon lange nicht mehr gemäht wurden, weshalb sich auf ihnen einige Gehölze, hauptsächlich Birken (*Betula pendula*) angesiedelt haben (im schon genannten Dreieck zwischen der Ostbahn und dem Fürbach). Auch in dem ursprünglichen Schutzgebiet befand sich am Südwestrand eine Parzelle, die bis 1966 in den höher gelegenen Teilen durch einige Jahre hindurch als Acker genutzt worden war. Diese Flächen haben sich inzwischen sehr schön regeneriert. Schließlich waren höher gelegene Teile einer anderen Parzelle noch kurz vor dem Ankauf umgebrochen, dann aber liegen gelassen worden. Die neu hinzugekommenen, als Äcker genutzt gewesenen Flächen werden in den nächsten Jahren verschiedenen Pflanzen eine Entwicklungsmöglichkeit bieten, die in den ursprünglichen Rasenflächen nicht oder kaum vorkommen und damit, wenigstens vorübergehend, auch zu einer gewissen Bereicherung der Lepidopterenfauna des Naturschutzgebietes beitragen. Es ist auch daran gedacht, einen Teil dieser Flächen als Ackerunkrautschutzgebiete in besonderer Weise weiter zu bewirtschaften.

Das ursprüngliche Wiesengelände, das im vorigen Jahrhundert noch als Hutweide verwendet worden sein soll, dann um 1860 parzelliert und seither als Streuwiese genutzt wurde, enthält alle Übergänge von dauernd mehr oder weniger feuchten bis zu extrem trockenen Flächen. Es steigt vom Norden nach Süden an, doch gibt es auch im südlichen Teil feuchte Gräben und Mulden zwischen den Trockenrasenflächen, die sich dort auf Hügeln aus feinem Kalkschotter und Sand befinden, ehemaligen Flußablagerungen, wahrscheinlich der Fische, deren alte Flußschlingen im Luftbild gut zu erkennen sind. Abb. 2 zeigt dieses Gelände (im Hintergrund den Windschutzgürtel am Fürbach). In diesem hügeligen Gelände des Schutzgebietes, in dem Wiesenmoor und Trockenrasen ineinander verzahnt sind, gibt es auch interessante mikroklimatische Gegensätze. So kann man in windstillen Sommer Nächten einige Stunden nach Sonnenuntergang zwischen den Hügeln und Gräben Temperaturunterschiede bis zu 8°C messen. In solchen Nächten bildet sich auch immer Bodennebel aus. Aus diesem Grunde wurden fast alle Lichtfänge in den höher gelegenen Teilen der Wiesen durchgeführt.

Durch die Mannigfaltigkeit an Standorten, die späte Mahd und die geographische Lage bedingt sind die Fischawiesen in floristischer Hinsicht ungemein wertvoll (siehe auch KASY, 1967a, 1975, 1977). So wurden beispielsweise 14 Orchideenarten auf der Fläche des NSG festgestellt. An auffälligen sonstigen Arten können unt. and. genannt werden: in den Trockenrasen Große und Schwärzliche Kuhschelle (*Pulsatilla grandis* und *nigricans*), Große Kreuzblume (*Polygala major*), Gelber und Rauhaariger Lein (*Linum flavum* und *hirsutum*), Sandesparsette (*Onobrychis arenaria*), Filzscharte (*Jurinea mollis*), Federgras (*Stipa Joannis*). Die feuchten und wechselfeuchten Stellen beherbergen unt. and.: Mehlsprimel (*Primula farinosa*), Ungarische Platterbse (*Lathyrus pannonicus*), Sibirische Schwertlilie (*Iris sibirica*), Sumpfglabiule (*Gladiolus paluster*), Weißer Germer (*Veratrum album*), Duftbecherglocke (*Adenophora liliifolia*), Lungenenzian (*Gentiana Pneumonanthe*).

Wie in dieser Publikation gezeigt werden kann, ist das NSG „Pischelsdorfer Fischawiesen“, das einen der letzten und dabei besonders repräsentativen Reste der ehemals ausgedehnten Wiesen des Südlichen Wiener Beckens darstellt, aber auch in lepidopterologischer Hinsicht überaus wertvoll. Auch gibt es zwei bei uns seltene Heuschrecken-Arten dort (KALTENBACH, 1967). Andere Insektengruppen sind noch nicht untersucht worden. Die lepidopterologische Erforschung der Fischawiesen begann in der zweiten Hälfte der Fünfzigerjahre, außer durch mich vor allem auch durch Ing. W. GLASER, Wien. Besonders interessante Funde wurden von uns z.Tl. schon veröffentlicht (GLASER, 1970; KASY, 1959, 1961, 1962, 1963, 1965, 1967b, 1969, 1974, 1975, 1976, 1977, 1980, 1981).



Abb. 2: Südlicher Teil des NSG Pischelsdorfer Fischawiesen. Im Vordergrund Große Kuhschelle (*Pulsatilla grandis*).

Die folgende Zusammenstellung enthält auch Arten, die sich an Laubhölzern entwickeln, die durch die Vergrößerung des NSG nun auch in diesem selbst vorkommen, wenn z. Tl. auch nur spärlich. Nicht wenige Arten, die in dem doch relativ kleinen Schutzgebiet gefangen wurden, müssen aufgrund der Futterpflanzen ihrer Raupen ihre Entwicklung aber außerhalb durchgemacht haben, vor allem am Bahndamm und im Kulturland, aber auch in den Auwaldresten an der nahe gelegenen Fischa. Sie wurden mit entsprechendem Vermerk angeführt. Manche werden auf den jetzt dazugekommenen, nun nicht mehr genutzten Ackerflächen in den nächsten Jahren Entwicklungsmöglichkeiten finden.

Bei den Bestimmungen wurde ich wieder in dankenswerter Weise von mehreren Entomologen unterstützt. Es waren dies vor allem: E. ARENBERGER, Wien (Pterophoridae); Dr. G. BALDIZZONE, Asti, Italien (Coleophoridae); Dr. J. BUSZKO, Torun (Thorn), Polen (Pterophoridae); Dr. W. DIERL, München (Psychidae); Dipl.-Ing. H. HABELER, Graz (*Melitaea*); Dr. J. KLIMESCH, Linz (Nepticulidae, hauptsächlich Minen); E. van NIEUKERKEN, Amsterdam (Nepticulidae); Dipl.-Ing. R. PINKER, Wien (Psychidae, Noctuidae und Geometridae); Dr. Ing. D. POVOLNÝ, Brno (Brünn) (Gnorimoscheminae); Univ.-Prof. Dr. E. REICHL, Linz (Zygaenidae); Dr. K. SATTLER, London (Gelechiidae); E. TRAUGOTT-OLSEN, Marbella, Spanien (Elachistidae).

An Abkürzungen werden in dieser Publikation außer den allgemein bekannten noch folgende verwendet: NSG = Naturschutzgebiet; A., M., E. (in Verbindung mit Monatsangaben) = Anfang, Mitte, Ende.

Wenn eine größere Anzahl von Daten vorlag, habe ich wieder nur das früheste und späteste – mit einem Bindestrich dazwischen – geschrieben, eventuell nach Generationen getrennt, mit den zugehörigen Jahreszahlen in Klammern. Die deshalb aus der vorliegenden Publikation nicht mehr zu ersiehenden Einzeldaten werden der ZODAT zur Verfügung gestellt

werden. Bei der Systematik und Nomenklatur habe ich mich wieder im wesentlichen an die französische Liste (LERAUT, 1980) gehalten. Die häufiger gebrauchten Autorennamen wurden wieder, um Platz und Kosten zu sparen, abgekürzt. Eine Erklärung der Abkürzungen findet sich unt. and. in der dänischen Artenliste (KARSHOLT & SCHMIDT NIELSEN, 1976).

Artenliste

Hepialidae

Triodia sylvina (L.): 27. 8. 59

Nepticulidae

Die folgende Liste wurde mir wieder in dankenswerter Weise von Herrn E. van NIEUKERKEN zusammengestellt. Sie enthält auch Daten von Aufsammlungen des Genannten zusammen mit Herrn J. J. BOOMSMA anlässlich einer gemeinsamen Exkursion am 2. 10. 83. Die Bestimmungen stammen, wenn nicht anders angegeben, von Herrn van NIEUKERKEN.

Stigmella poterii (STT.): 1 ♀, ex l. III. 70 (*Potentilla recta*); Minen an *Sanguisorba officinalis* am 2. 10. 83.

St. continuella (STT.): Minen an *Betula pendula* am 2. 10. 83.

St. betulicola (STT.): Minen zusammen mit vorigen.

St. rhamnella (H. S.): 23. 7. 81 (GU, ♂)

St. ?sanguisorbae (WCK.): A. X. wiederholt Minen an *Sanguisorba officinalis*, det. KLIMESCH, das Vorkommen der Art wäre durch Imagines zu bestätigen.

St. ?thuringiaca (PETRY): Minen an *Potentilla arenaria* (det. KLIMESCH).

Parafomoria helianthemella (H. S.): ex l. 7. 5. 68 (*Helianthemum ovatum*).

Ectoedemia occultella (L.) = *argentipedella* Z.: Minen am 2. 10. 83 an *Betula pendula*.

E. klimeschi (SKALA): 11. 6. 82 (GU, ♀)

E. hexapetalae (SZÖCS): 30. 5. 79 (GU, ♂), ex l. 28. 7. 72 (GU, ♀), ex l. 19. 7. 79 (2 GU, ♀), 1 ♀ ex l. 20. 7. 79. Einziges aus Österreich bekanntes Vorkommen! (cfr. auch KASY, 1980: 47).

Trifurcula headleyella (STT.): Besetzte Minen am 2. 10. 83 an *Prunella grandiflora*. Neu für Österreich!

T. dorycniella (SUIRE): 19. 10. 64 Minen an *Dorycnium germanicum* (det. KLIMESCH).

T. griseella WOLFF: 23. 7. 81 (GU, ♂)

T. n. sp.: 15. 5. 68, 31. 7. 78, 4. 9. 73 (3 GU, ♂). Die Art ist verschieden von der neuen *Trifurcula* vom Hundsheimer Berg (cfr. KASY, 1983: 5).

T. pallidella Z.: 1 ♂ 23. 5. 59, 26. 5. 82 (GU, ♂), 1 ♂ 27. 5. 81, 19. 7. 71 (GU, ♂)

Opotegeidae

Opotegea crepusculella Z.: 23. 7. 81

Tischeriidae

Tischeria szoecsi KASY: 23. 7. 81. Vermutlich das erste am Licht gefangene Stück. Auch ex l. (*Sanguisorba officinalis*, cfr. KASY, 1969: 2).

Adelidae

Nematopogon swammerdamella (L.): 27. 4. 83. Bei Windschutzgürtel am Fürbach.

Adela mazzolella (HBN.): 4. und 19. 6. 68, 27. 6. 72. Auf ehemaligem Acker.

A. cuprella (DEN. & SCHIFF.): 11. 4. 78. Bei *Salix cinerea* beim Bahndamm.

A. minimella (DEN. & SCHIFF.): 27. 6. 72, 2. 7. 70, 4. 7. 67, 8. 7. 64

A. metallica (PODA): 2.7.(60)-22.7.(81)

A. violaria RAZOWSKI = *violella* Z. nec TR.: 2.7.61, 13.7.70. Auch als Rp. aus eingetragenen Infloreszenzen von *Gentiana Pneumonanthe*.

Cossidae

Phragmataecia castaneae (HBN.): 30.5.(79)-5.8.(81)

Zygaenidae

Adscita globulariae (HBN.): 30.5.(79)-14.7.(71) (det. REICHL)

Zygaena filipendulae (L.): 10.7.(81)-9.8.(67)

Z. carniolica (SCOP.): 27.6.(81)-4.8.(70)

Z. loti (DEN. & SCHIFF.) = *achilleae* (ESP.): 10.7.81 (det. REICHL)

Psychidae

Taleporia politella (O.): 9.5.(59)-30.5.(79)

Bijugis bombycella (DEN. & SCHIFF.): 9.6.72, 11.6.82, 16.6.72

Epichnopteryx kovacsi SIEDER: 5.5.76 (det. DIERL mit dem Vermerk, daß es sich wahrscheinlich nicht um eine gute Art, sondern nur um eine Subspecies von *plumella* DEN. & SCHIFF. handelt).

Rebelia plumella (O.): 26.5.(60)-6.7.(72) (det. DIERL)

Oreopsyche graminella (VIEWEG) = *muscella* auct.: 17.5.82

Megalophanes viciella (DEN. & SCHIFF.): 11.6.82, 16.6.72, 28.6.73

Tineidae

Neurothaumasia ankerella (MN.): 5.8.81

Cephimallota angusticostella (Z.) = *simplicella* (Z.): 9.8.69

Nemapogon personella (P. & M.): 14.6.70 (GU, ♀)

Monopis ferruginella (HBN.): 5.7.74

M. imella (HBN.): 26.5.82, 11.6.82, 17.6.72, 9.8.69

M. nonimella ZAGULJAEV: 9.6.72, 20.6.71, 31.7.73 (3 GU, ♂, ♀)

M. monachella (HBN.): 19.5.(71)-4.9.(73)

Lyonetiidae

Leucoptera genistae M. HER.: 3.6.68, ein Pärchen in Kopula auf *Genista tinctoria*. Auch ex l. (cfr. KASY, 1965:5).

Bucculatrix cristatella Z.: 20.5.81

Gracillariidae

Aspilapteryx tringipennella (Z.): 19.5.71, 9.8.69

A. limosella (DUP.): 20.6.71, 29.6.73

Calybites phasianipennella (HBN.): 18.7.60, 27.8.59. Von außerhalb des NSG.

C. auroguttella (STEPH.): 5.7.74. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Phyllonorycter kleemannella (F.): ex l. 18.7.61 (*Alnus glutinosa*, Windschutzgürtel).

Phyllocnistidae

Phyllocnistis unipunctella (STEPH.) = *suffusella* Z.: 30.5.79

Ethmiidae

Ethmia funerella (F.): 5.8.81. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Oecophoridae

Batia unitella (HBN.): 31.7.78

Bisigna procerella (DEN. & SCHIFF.): 18.7.60

Fuchsia luteella (HEIN.): 18.6.(73)-31.7.(78), auch ex l. (*Peucedanum Cervaria*)

Hypercallia citrinalis (SCOP.): 27.5.(81)-7.7.(67)

Holoscopia forficella (HBN.): 26.6.64

Pleurota pyropella (DEN. & SCHIFF.): 14.7.71

P. rostellata (HBN.): 21.5.(68)-16.6.(72)

Semioscopis steinkellneriana (DEN. & SCHIFF.): 11. und 26.4.83. Beim Windschutzgürtel am Fürbach.

Depressaria depressana (F.) = *depressella* (F.): 19.7.60, 9.8.69

D. pastinacella (DUP.) = *heracleana* sensu F.: 26.5.82 (überwintert) (GU, ♂). Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

D. badiella (HBN.): 26.8.59 (det. HANNEMANN mit GU, ♂)

Agonopterix propinquella (TR.): 7.7.67

A. liturella (DEN. & SCHIFF.) = *flavella* (HBN.): 15.7.69, 23.7.81, auch ex l. (*Centaurea Scabiosa*).

A. nervosa (HAW.) = *costosa* (HAW.): 25.8.60 und 66

A. parilella (TR.): ex l. 15.6.59 (*Peucedanum Cervaria*) (det. HANNEMANN mit GU, ♂). Auch später als Rp. oft sehr häufig.

A. pallorella (Z.): 6. und 26.4.77 (überwintert)

Elachistidae

Die Vertreter dieser Familie wurden, wenn nicht anders angegeben, von TRAUGOTT-OLSEN bestimmt, einige Exemplare waren schon früher von KLIMESCH determiniert worden.

Elachista pigerella (H.S.) = *muehligiella* FREY: 2.7.61, 12.7.65 (leg. GLASER, det. KLIMESCH) (cfr. GLASER, 1970: 44).

E. martinii (HOFMANN): 20.5.81

E. dimicatella REBEL: 26.5.60 (GU, ♂) (cfr. auch KASY, 1980: 48)

E. orstadii PALM: 22.4.68 (GU, ♂)

E. humilis Z.: 27.5.81, 29.5.77 (2 GU, ♂)

E. pollutella (DUP.): 22.4.68, 26.4.77, 30.4.67

E. argentella (CL.): 5.5.68, 8.5.80

E. pollinariella Z.: 26.5.82 (3 GU, ♂)

E. collitella (DUP.): 5.5.68, 19.5.71, 20. und 27.5.81

E. subocellea STEPH.: 20.5.81 (GU, ♂)

E. nitidulella H.S.: 13.5.64

E. squamosella H.S.: 30.5.79

E. bedellella (SIRC.): 5.5.68, 9.5.59 (GU, ♂)

E. cingillella (H.S.): 5.8.81

E. revinctella Z. = *adscitella* STT.: 9.8.69 (det. GAEDIKE mit GU, ♂), 23.7.81, 5.9.73

Biselachista utonella (FREY): 26.4.(64)-26.7.(67) (3 GU, ♂)

Cosmiotes freyerella (HBN.): 13.5.64

C. consortella (STT.): 26.6.68 (GU, ♂)

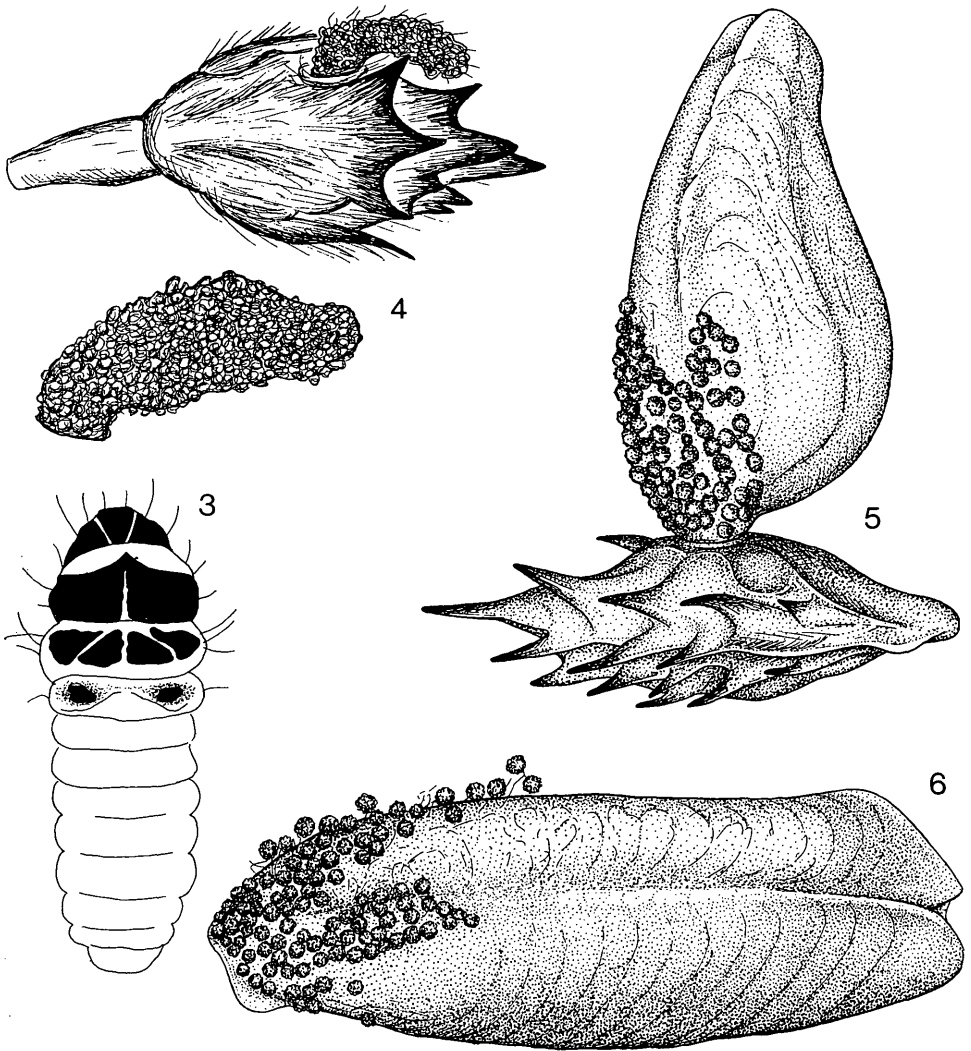


Abb. 3-6: *Coleophora albostraminata* TOLL. — 3: Erwachsene Raupe; 4: Jugendsack an Frucht von *Onobrychis viciaefolia*; 5: Älterer Jugendsack an Frucht von *Onobrychis arenaria*; 6: Fertig ausgebildeter Sack.

Coleophoridae

Die Vertreter dieser Familie wurden, wenn nicht anders angegeben, von BALDIZZONE bestimmt.

Coleophora albitarsella Z.: 23.7.81 (GU, ♀)

C. trifolii CURT.): 17.6.72, 18.7.60

C. spissicornis (HAW.): 4.7.67 (GU, ♂)

C. conyzae Z.: 11.6.82, 31.7.78 (2 GU, ♀)

C. medelichensis KRONE: 29.6.73, 4.7.67, 14.7.71 (3 GU, ♂, ♀). Auch ex l. (*Dorycnium germanicum*)

C. ornatipennella HBN.: 15.5.(68)-23.6.(80) (GU, ♂)

- C. ochrea* (HAW.): Rpn. 11.6.82 (*Helianthemum ovatum*)
- C. anatipennella* (HBN.): 23.6.78 (GU, ♂)
- C. brevipalpella* WCK.: 29.6.(73)-5.8.81 (GU, ♂).. Auch als Rpn. (*Centaurea Scabiosa* und *Serratula tinctoria*)
- C. serpylletorum* E. HER.: 29.6.(67)-5.8.(81). Auf eine Anfrage teilte mir BALDIZZONE mit, daß gefangene Stücke oft nicht mit Sicherheit von *chamaedriella* BRUAND auseinanderzuhalten sind. Es muß also auch mit dieser Art gerechnet werden.
- C. virgatella* Z.: 29.6.73, 14.7.71, 18.7.60. Auch als Rpn. (*Salvia pratensis*)
- C. auricella* (F.): 27.5.(81)-29.6.(73) (5 GU, ♂, ♀). Auch als Rpn. (*Stachys recta* und *Betonica officinalis*)
- C. vulnerariae* Z.: 27.5.(81)-4.7.(67) (3 GU, ♂, ♀)
- C. oriolella* Z.: 17.6.72, 20.6.71
- C. bilineatella* Z.: Nur ex l. (*Genista tinctoria*)
- C. niveicostella* Z.: 3.6.72 (GU, ♂)
- C. fringilella* Z.: 5.5.68, 26.5.60 und 82 (det. KASY)
- C. squamella* CONST. = *paragenistae* KASY: Wiederholt Rpn. (*Dorycnium germanicum*) (cfr. auch KASY, 1965:6)
- C. discordella* Z.: 30.5.79, 31.7.73 (2 GU, ♂)
- C. genistae* STT.: 5.7.74 (GU, ♀)
- C. albostraminata* TOLL = *colutea* auct. nec F.: 20.6.71, 28.6.73, 30.6.71, 2.7.70 (2 GU, ♂, ♀) (cfr. auch KASY, 1974:116). Auch ex l. (*Onobrychis arenaria*). Die Rp. ist Samenfresser. In der Zucht ging sie mit dem Sack in die Erde, die Imagines schlüpfen erst nach der 2. Überwinterung. Nach Mitteilung von BALDIZZONE lebt die Raupe auch an *Colutea*, *Medicago* und *Astragalus*. Abb.3 zeigt die erwachsene Rp., Abb.4 den ersten Jugendsack an *Onobrychis viciaefolia* (beide BALDIZZONE del.), Abb.5 einen älteren Jugendsack und Abb.6 den fertigen dreiklappigen Röhrensack von *Onobrychis arenaria* (IMB del.).
- C. conspicuella* Z.: 9.6.(73)-2.8.(69) (2 GU, ♂)
- C. medicaginis* H.S.: 19.5.71, 26.5.60, 9.6.72 (GU, ♂)
- C. vibicigerella* Z.: 19.5.71 (GU, ♂)
- C. vibicella* (HBN.): 24.5.66, 9.6.73, 14.7.71 (2 GU, ♂). Auch ex l. (*Genista tinctoria*)
- C. perserenella* RBL.: 19.6.68, 5.7.74, 19.7.71 (2 GU, ♂)
- C. paratanaceti* TOLL: 9.6.72 (2 GU, ♂, ♀). Die aus Südfrankreich beschriebene Art war bisher nur als ♀ bekannt. BALDIZZONE sandte mir daher Fotos (Abb.7) und folgende, freundlicherweise von E. JÄCKH übersetzte Beschreibung des ♂-Genitales, sowie Bemerkungen: Gnathos oval, länglich. Subscaphium mit zwei langen Armen. Valven gerundet, kurz, den Rand des Sacculus nicht überragend. Valvula klein, gut sichtbar. Sacculus groß, stark sklerotisiert, ventrocaudal vorspringend, abgerundet; dorsocaudal mit einem kräftigen, dreieckigen Zahn. Aedoeagus sehr lang, mit zwei schmalen chitinisierten Bändern, vor deren Enden ein zugespitzter, zurückgebogener Zahn steht. Das eine Band am Ende zugespitzt, das Ende des anderen abgerundet. Nur ein langer und dünner Cornutus. – Bemerkung: Nach der Entdeckung des ♂ von *paratanaceti* TOLL kann die Art nach dem System von TOLL mit größter Sicherheit in die Gruppe 30, Sektion 7, und in die Nähe von *C. expressella* KLEM. gestellt werden. In neuerer Zeit ist *C. paratanaceti* auch in Südsanien bei Cuenca (leg. Dr. C. GIELIS) gefunden worden. Die Art liegt auch bereits von einem zweiten Fundort in Niederösterreich vor, nämlich vom Kasernberg bei Wolkersdorf nördlich von Wien (leg. KASY). Sie ist also bisher bekannt aus Südfrankreich, Südsanien und dem östl. Niederösterreich.
- C. argentula* Z.: 9.8.69 (GU, ♂)
- C. bucovinella* NEMES: 19.5.(71)-20.6.(71) (5 GU, ♂, ♀)
- C. therinella* TNGSTR.: 21.5.68, 5.7.74
- C. versurella* Z.: 25.8.60. Aus dem Kulturland.
- C. vestianella* (L.) = *laripennella* (ZETT.): 3.6.68. Aus dem Kulturland.
- C. odorariella* MÜHLIG: 27.5.(81)-5.8.(81) (4 GU, ♂, ♀) (cfr. auch KASY, 1959:61). Auch ex l. (*Jurinea mollis*)

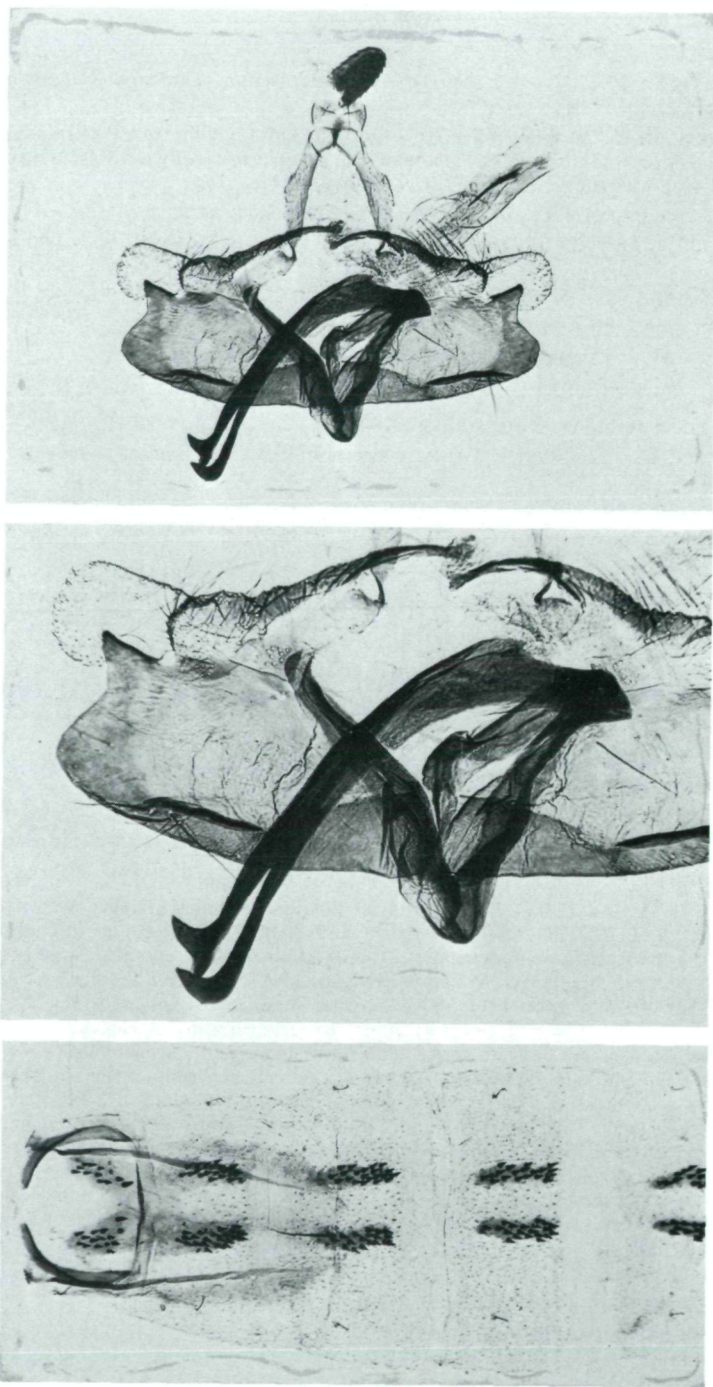


Abb. 7: ♂-Genitale und erste Abdominalsegmente des ♂ von *Coleophora paratanaceti* TOLL.

- C. separatella* BEN.: 4.9.81 (GU, ♀)
C. sylvaticella WOOD: 27.5.81 (GU, ♂)
C. taeniipennella H.S. = *galactaula* MEYR.: 5.7.74, 17.8.67 (GU, ♂, ♀)
C. glaucicolella WOOD: 9.6.72, 7.7.67 (GU, ♀)
C. adjunctella HODGK.: 9.5.(59)-14.7.(71) (2 GU, ♂, ♀)
C. clypeiferella HOFM.: 5.8.81. Aus dem Kulturland.

Blastobasidae

- Holcocera inunctella* (Z.): 3.7.78

Momphidae

- Mompha miscella* (DEN. & SCHIFF.): 11.6.82
M. epilobiella (DEN. & SCHIFF.) = *fulvescens* HAW.: 5.5.78, 31.7.78 (GU, ♂). Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Scythrididae

- Scythris picaepennis* (HAW.) = *senescens* (STT.): 26.6.64 (GU, ♂) (det. JÄCKH)
S. laminella (DEN. & SCHIFF.): 3.6.68 (GU, ♂) (det. JÄCKH)
S. seliniella (Z.): 15.5.(68)-4.7.(67) (4 GU, ♂)
S. cuspidella (DEN. & SCHIFF.): 4.6.(68)-2.7.(60)

Cosmopterigidae

- Pyroderces argyrogrammos* (Z.): 19.5.(71)-23.7.(81), auch ex l. (*Centaurea Scabiosa*-Samenköpfe)
Stagmatophora albiapicella (DUP.): 20.5.70
Pancalia leuwenhoekella (L.): 5.5.76 (GU, ♂)
P. latreillella (CURTIS): 22.4.68, 8.5.80, 13.5.64, 24.7.69 (4 GU, ♂, ♀)

Gelechiidae

- Metzneria ehikeella* GOZMÁNY: 23.7.81 (GU, ♂). Neu für Österreich!
M. neuropterella Z.: 16.6.(72)-5.8.(81)
M. aprilella (H.S.) = *igneella* (TENGSTR.): 16.6.72, 28.6.73, auch ex l. (*Centaurea Scabiosa*-Köpfe)
Isophrictis striatella (DEN. & SCHIFF.): 9.6.72 (GU, ♂). Wenn nicht auch an *Tanacetum corymbosum*, dann von außerhalb des NSG.
Apodia bifractella (DGL.): 3.6.68, 19.7.66
Eulamprotes wilkella (L.) = *pictella* (Z.): 23.7.81, 31.7.78, 5.8.81, 9.8.69
Eu. atrella (DEN. & SCHIFF.): 31.7.78. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.
Monochroa nomadella (Z.): 24.5.66, 30.5.79 (3 GU, ♂) (von SATTLER überprüft)
M. lutulentella (Z.): 17.6.72
M. hornigi (STGR.): 11.6.82, 5.7.74, 5.8.81, 9.8.69 (5 GU, ♂, ♀) (det. SATTLER). Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.
M. farinosae (STT.): 23.7.81 (GU, ♂). Det. KNUD LARSEN, Bronshøj, Dänemark, der sich mit dieser Art näher beschäftigt hat.
Ptocheuusa abnormella (H.S.): 17.6.72
Megacraspedus imparellus (F.R.): 27.5.81, 30.5.79. Die ♂♂ kamen gegen Morgen in Mengen zum Licht.
M. binotellus (F.R.): 30.4.67, 9.5.59, 13.5.64, 21.5.68, 23.5.82
M. separatellus (F.R.): 19.5.71. Ein ♀, das nach der Ausbildung der Flügelstummel zu dieser Art gehören müßte. An diesem und an anderen Daten (27.5.81, 30.5.79) gefangene ♂♂ könnten z. Tl.

auch zu *M. dolosellus* Z. gehören. Nach zugehörigen ♀♀ bestimmte ♂♂ dieser Art aus der Museumssammlung kann ich im Genitale nicht von *separatellus* unterscheiden!

- Athrips nigricostella* (DUP.): 19.5.71, 26.5.60, 31.7.78
Bryotropha senectella (Z.): 14.8.73 (GU, ♂) (det. SATTLER)
B. terrella (DEN. & SCHIFF.): 24.5.66, 5.8.81, 14.8.73 (6 GU, ♂, ♀)
Chionodes electella (Z.): 31.7.78 (GU, ♂). Von außerhalb des NSG.
Ch. fumatella (DGL.): 5.8.81 (GU, ♂) (Von SATTLER überprüft)
Ch. distinctella (Z.): 23.7.81 (GU, ♂) (det. SATTLER)
Lita solutella (Z.): 6.6.67, 18.7.60 (2 GU, ♂, ♀)
Mirificarma lentiginosella (Z.): 13.9.82 (2 GU, ♀)
M. eburnella (DEN. & SCHIFF.) = *formosella* (HBN.): 17.6.72, 21.6.73
Gelechia turpella (DEN. & SCHIFF.) = *pinguinella* (TR.): 31.7.78
Gnorimoschema steueri POV.: 4.9.73 (GU, ♂) (det. POVOLNÝ). Neu für Österreich!
Scrobipalpula psilella (F.): 26.4.77, 13.5.64, 5.7.74, 14.8.73 (7 GU, ♂, ♀) (det. POVOLNÝ)
Scrobipalpa acuminatella (SIRC.): 26.4.59, 5.5.59 (2 GU, ♀) (det. POVOLNÝ)
S. halonella (H.S.): 26.4.(59)-30.5.(79) (13 GU, ♂, ♀) (det. SATTLER). Auch ex l. (*Centaurea Scabiosa*). Zu dieser Art gehört auch die *murinella* (det. POVOLNÝ) von Hundsheim (KASY, 1983: 19).
S. artemisiella (TR.): 9.5.59 (GU, ♂) (det. POVOLNÝ)
S. klimeschi POV.: 23.7.81 (GU, ♂) (det. POVOLNÝ)
S. samadensis plantaginella (STT.): 18.7.60 (cfr. KASY, 1962: 5)
S. ocellatella (BOYD.): 5.9.73, 24.9.81 (GU, ♀). Aus dem Kulturland.
Caryocolum leucomelanella (Z.): 23.7.81, 31.7.78, 5.8.81, 9.8.69 (2 GÜ, ♂, ♀)
Nothris lemniscella (Z.): 5.8.81, 4.9.73 und 81
Sophronia ascalis GOZMÁNY: 29.6.(73)-31.7.(73)
Aproaerema anthyllidella (HBN.): 26.4.(59)-5.9.(73) (8 GU, ♂)
Stomopteryx remissella (Z.): 23.7.81 (GU, ♂)
Syncopacma sangiella (STT.): 27.5.81, 29.6.73, 26.8.59, 5.9.73 (4 GU, ♂)
S. coronillella (TR.): 4.9.73 (GU, ♂)
S. incognitana GOZMÁNY: 11.6.82, 25.8.60 (2 GU, ♂)
S. taeniolella (Z.): 26.6.(68)-5.8.(81) (2 GU, ♂)
Lixodessa vinella (BANKES): 13.5.64, 7.7.(67)-9.8.(69) (8 GU, ♂). Neu für Österreich!
L. schoenmanni GOZMÁNY: 16.6.(72)-14.8.(73) (7 GU, ♂). Erster Nachweis für Österreich (in der Beschreibung von GOZMÁNY für Österreich von Theben angegeben, das aber schon zur Tschechoslowakei gehört).
Anacamptis hirsutella (CONST.) spp.: 9.7.68. Auch ex l. (*Dorycnium germanicum*) (cfr. auch KASY, 1969: 3)
Anarsia spartiella (SCHRANK): 29.6.73
Dichomeris limosella (SCHLÄGER): 9.6.(72)-25.8.(59)
Brachmia dimidiella (DEN. & SCHIFF.): 4.6.(68)-27.8.(59)
B. albinervis GERASIMOV: 28.6.73 (cfr. auch KASY, 1976: 10)
B. lutatella (H.S.): 23.7.81, 5.8.81
B. rufescens (HAW.): 29.6.73

Epermeniidae

- Ochromolopis ictella* (HBN.): 19.5.(71)-27.5.(81), 14.7.(71)-4.9.(73)
Epermenia pontificella (HBN.): 27.5.81, 30.5.79, 11.6.82
E. insecurella STT. = *plumbeella* RBL.: 9.5.59 (GU, ♂) (det. GAEDIKE als *plumbeella* RBL.) (cfr. auch KASY, 1967: 38)

Glyphipterigidae

Glyphipterix simplicella (STEPH.) = *fischeriella* (Z.): 26.5.60, 3.6.68

G. thrasonella (SCOP.): 21.5.68, 6.6.67

Douglasiidae

Tinagma perdicella Z.: 30.5.79

T. ocnerostomella (STT.): 16.6.72. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Yponomeutidae

Argyresthia conjugella Z.: 27.5.81. Wahrscheinlich vom Windschutzgürtel.

Yponomeuta evonymella (L.): 5.8.81

Y. plumbella (DEN. & SCHIFF.): 5.8.81

Plutella xylostella (L.) = *maculipennis* (CURTIS): 31.7.78, 5.8.81, 9.8.69, 7.11.66

Rhigognostis hufnagelii (Z.): 11.6.82, 9.8.69, 15.8.59, 26.8.59

Choreutidae

Tebenna bjerkanarella (THNBG.): 28.6.73, 6.7.72 und 79, 28.6.73. Auch ex l. (*Inula salicina*-Köpfe)

Tortricidae

Argyrotaenia pulchellana (HAW.) = *politana* (HAW.): 5.9.73

Aphelia paleana (HBN.): 14.7.71, 23.7.81, 31.7.78

Clepsis consimilana (HBN.) = *unifasciana* (DUP.): 28.6.73 (GU, ♂). Von außerhalb des NSG.

C. pallidana (F.) = *strigana* (HBN.): 30.5.79, 28.6.73, 14.8.79

Adoxophyes orana (F.R.) = *reticulana* (HBN.): 14.8.73

Periclepsis cinctana (DEN. & SCHIFF.): 4.6.(68)-14.8.(73)

Philedone gerningana (DEN. & SCHIFF.): 19.7.71, 31.7.78, 5.8.81, 9.8.69

Cnephasia stephensiana (DBLD.) = *chrysanthæana* auct.: 3.6.(68)-31.7.(78) (6 GU, ♂, ♀)

C. oxyacanthana (H.S.): 29.6.73, 5.7.74 (2 GU, ♂)

C. genitalana P. & M.: 2.7.60 (GU, ♂)

C. incertana (TR.): 27.5.(81)-5.7.(74) (7 GU, ♂, ♀). Auch ex l. (*Onobrychis arenaria*)

Eana argentana (CL.): 17.6.72, 9.7.68, 24.7.69

Xerocnephasia rigana (SODOFFSKY): 26.4.(77)-30.5.(79), 31.7.73, 5.8.81

Aleimma loeflingiana (L.): 28.6.73. Von außerhalb des NSG.

Tortrix viridana (L.): 28.6.73. Von außerhalb des NSG.

Acleris aspersana (HBN.): 11.7.(71)-5.8.(81)

A. hastiana (L.): 18.7.60

A. boscana (F.): 14.7.71. Von außerhalb des NSG.

Sparganothis pilleriana (DEN. & SCHIFF.): 2.7.(60)-5.8.(81). Auch ex l. (*Veratrum album*)

Celypha striana (DEN. & SCHIFF.): 5.7.84, 7.7.67, 23.7.81 (GU, ♂)

C. cespitana (HBN.): 3.6.(68)-5.8.(82) (3 GU, ♂)

Olethreutes lacunana (DEN. & SCHIFF.): 5.6.70, 4.7.70 (GU, ♂)

O. stibiana (GN.): 21.5.(68)-11.6.(82)

O. rivulana (SCOP.): 29.6.73, 14.7.71, 23.7.81, 31.7.78

Hedya nubiferana (HAW.) = *variegana* (HBN.): 30.5.79 (GU, ♂). Auch ex l. (*Sorbus aucuparia*, Windschutzgürtel)

H. salicella (L.): 23.7.81, 5.9.73

- Apotomis betuletana* (HAW.): 9.8.69 (GU, ♂)
- Endothenia marginana* (HAW.) = *sellana* auct.: 9.5.59, 7.7.(67)-5.9.(73)
- E. fuligana* (DEN. & SCHIFF.): 29.6.73
- E. quadrimaculana* (HAW.) = *antiquana* (HBN.): 11.6.82, 20.7.60, 5.8.81
- Bactra robustana* (CHRIST.): 19.5.71
- B. lancealana* (HBN.): 19.7.60
- B. furfurana* (HAW.): 19.5.71
- Eudemis profundana* (DEN. & SCHIFF.): 31.7.78
- Ancylis subarcuana* (DGL.) = *inornatana* (H.S.): 19.5.71, 22.5.73, 5.7.(74)-27.9.(67)
- A. achatana* (DEN. & SCHIFF.): 17.6.72. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.
- A. paludana* (BARRET): 19.5.71, 14.6.70
- A. apicella* (DEN. & SCHIFF.) = *siculana* (HBN.): 24.5.66, 13.7.78
- Epinotia immundana* (F.R.): 22.4.68 (GU, ♂)
- E. tetraquetra* (HAW.): 20.5.70
- E. kochiana* (H.S.): 30.5.79, 11.6.82 (GU, ♂)
- Griselda stagnana* (DEN. & SCHIFF.) = *fractifasciana* (HAW.): 22.4.(68)-5.5.(76), 26.7.67, 31.7.73 und 78
- Zeiraphera diniana* (GN.): 5.8.81. Von außerhalb des NSG.
- Gypsonoma minutana* (HBN.): 9.7.70
- Epiblemma uddmanniana* (L.): 17.6.(72)-9.8.(69)
- E. junctana* (H.S.): 17.7.60, 31.7.78
- E. foenella* (L.): 7.7.62. Von außerhalb des NSG.
- E. graphana* (TR.): 26.6.68
- E. asseclana* (HBN.) = *similana* (DEN. & SCHIFF.): 13.5.(64)-30.5.(79)
- E. scutulana* (DEN. & SCHIFF.) = *pflugiana* sensu L'HOMME oder *cirsiana* (Z.): 19.5.(71)-9.6.(72), 31.7.78, 9.8.69. Die beiden Arten lassen sich nur nach den Futterpflanzen unterscheiden.
- Pelochrista caecimaculana* (HBN.): 25.6.(70)-31.7.(78) (6 GU, ♂)
- P. mollitana* (Z.) = *trisinana* NOLCKEN = *commodestana* RÖSSLER: 3.6.(68)-31.7.(78) (cfr. auch KASY, 1967:40). Die Art, die im Trockenrasen am Licht häufig ist, dürfte dort an *fnula hirta* leben.
- Eucosma hohenwartiana* (DEN. & SCHIFF.) = *fulvana* (STEPH.): 9.6.(82)-9.8.(69) (5 GU, ♂, es handelt sich bei diesen um besonders kleine Stücke).
- Eu. cana* (HAW.): 7.6.(72)-31.7.(78) (2 GU, ♂)
- Eu. obumbratana* (LIENIG & Z.) = *expallidana* auct.: 19.5.71, 24.5.66, 5.8.60 (GU, ♂). Nach Futterpflanze (*Picris*) nicht im ursprünglichen Wiesengelände.
- Eu. albidulana* (H.S.): 17.6.(72)-31.7.(78)
- Eu. pupillana* (CL.): 13.8.66. Von außerhalb des NSG.
- Eu. maritima* (HUMPHREYS & WESTWOOD) = *candidulana* (NOLCKEN): 31.7.78. Von außerhalb des NSG.
- Eu. conterminana* (H.S.): 21. und 29.6.73, 31.7.73. Von außerhalb des NSG.
- Thiodia citrana* (HBN.): 16.6.72, 28.6.73, 7.7.67
- Lathronympha strigana* (F.) = *hypericana* (HBN.): 5.9.73. Von außerhalb des NSG.
- Collicularia microgrammana* (GN.): 9.6.(72)-31.7.(73)
- Cydia succedana* (DEN. & SCHIFF.): 5.6.(67)-26.6.(68) (5 GU, ♂)
- C. intexta* (KUZN.): 5.7.74 (GU, ♂)
- C. splendana* (HBN.): 5.8.81. Von außerhalb des NSG.
- C. cosmophorana* (TR.): 22.4.68. Von außerhalb des NSG.

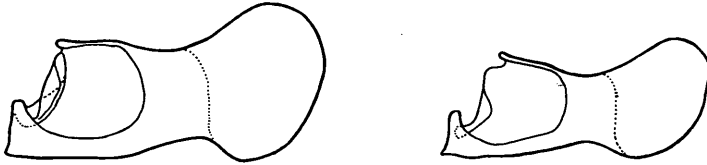


Abb. 8: Valve von *Dichrorampha senectana* GN. aus England (links) und von *D. ?senectana* GN. von den Fischawiesen (rechts).

C. gemmiferana (TR.): 5.5.76, 8.5.80

C. caecana (SCHLÄGER): 30.4.(67)-17.6.(72)

C. pallifrontana (LIENIG & Z.): 22. und 31.5.73, 2.6.73, 3.6.68

Dichrorampha petiverella (L.): 19.6.68

D. ?senectana GN.: 20.6.71 (GU, ♂). Die Form der Valve stimmt nicht ganz mit der eines Vergleichsstückes von England aus der Museumssammlung überein (Abb.8). Das Stück von den Fischawiesen ist auch auffallend klein.

D. acuminatana (LIENIG & Z.): 19.7.(60)-24.9.(81) (GU, ♂)

Cochylidae

Trachysmia inopiana (HAW.): 31.7.78, 5.8.81. Von außerhalb des NSG.

Phtheochroa rugosana (HBN.): 30.5.79. Von außerhalb des NSG.

Stenodes straminea (HAW.): 19.5.(71)-4.9.(73)

Phalonidia manniana (F.R.): 23.7.81 (2 GU, ♂)

Ph. permixtana (DEN. & SCHIFF.) = *mussehlana* (TR.): 19.5.(71)-5.9.(73). Auch ex l. (Infloreszenzen von *Gentiana pneumonanthe*) (2 GU, ♂)

Agapeta hamana (L.): 22.5.(81)-31.7.(78)

A. zoegana (L.): 13.5.(64)-14.8.(73)

Eupoecilia angustana (HBN.): 17.6.(72)-26.7.(67)

Eu. sanguisorbana (H.S.): 23.7.81

Aethes margaritana (HAW.) = *dipoltella* (HBN.): 7.7.67, 18.7.60

Ae. triangulana (TR.) = *kuhlweiniana* (F.R.): 9.6.72. Die Futterpflanze, *Veronica longifolia* (= *maritima*), nur außerhalb des NSG nahe der Fische.

Ae. smeathmanniana (F.): 19.5.(71)-9.6.(72), 31.7.(78)-14.8.(73)

Ae. tesserana (DEN. & SCHIFF.) = *aleella* (SCHULZE): 5.6.67, 20.6.71

Ae. hartmanniana (CL.): 15.5.(68)-5.8.(81) (GU, ♂)

Ae. francillana (F.): 10.7.60, 31.7.78 (2 GU, ♂)

Cochylidia implicitana (WOCKE): 29.6.(73)-14.8.(73)

Cochylis roseana (HAW.): 5.8.81 (GU, ♀)

C. hybridella (HBN.): 7.7.67 (GU, ♂)

C. dubitana (HBN.): 13.5.64

C. pallidana Z.: 14.8.73 (GU, ♂). Die Rp. lebt nicht nur an *Jasione*, sondern auch an *Campanula*.

C. posterana Z.: 26.5.82, 7.7.(67)-14.8.(73)

C. epilina DUP.: 3.6.(78)-14.8.(73) (3 GU, ♂)

Falseuncaria ruficiliana (HAW.): 22.4.68 und 80, 31.7.(78)-5.9.(73) (3 GU, ♂, ♀)

Alucitidae

Alucita grammodactyla (Z.): 9.8.66, 25.8.60 (beide det. JÄCKH mit GU, ♂)

Pyralidae

- Chilo phragmitella* (HBN.): 9.8.69
Chrysoteuchia culmella (L.): 15.7.67, 23.7.81, 31.7.78
Crambus pascuella (L.): 3.6.(68)-19.7.(66)
C. silvella (HBN.): 28.8.67 (det. BLESZYŃSKI)
C. pratella (L.): 24.5.66, 20.6.71 (2 GU, ♂)
C. nemorella (HBN.): 16.5.(67)-5.7.(74) (6 GU, ♂, ♀)
C. perlella (SCOP.): 9.6.(72)-4.9.(73)
Agriphila tristella (DEN. & SCHIFF.): 24.8.(67)-5.9.(73)
A. inquinatella (DEN. & SCHIFF.): 5.8.(81)-4.9.(81)
A. selasella (HBN.): 24.8.67 (det. BLESZYŃSKI)
A. straminella (DEN. & SCHIFF.): 31.7.(73)-9.8.(69)
A. geniculea (HAW.): 31.7.73, 5.8.81, 31.8.73
Catoptria pinella (L.): 25.8.59
C. falsella (DEN. & SCHIFF.): 5.8.81, 25.8.59
Chrysocrambus craterellus (SCOP.): 26.5.82, 11.6.82
Thisanotia chrysonuchella (SCOP.): 5.5.(68)-20.6.(71)
Pediasia luteella (DEN. & SCHIFF.): 19.7.60 (GU, ♀)
P. contaminella (HBN.): 5.9.73 (GU, ♂)
Platytes cerussella (DEN. & SCHIFF.): 9.6.72
Scoparia pyralis (DEN. & SCHIFF.) = *arundinata* (THNBG.) = *dubitalis* (HBN.): 19.5.(71)-7.7.(67)
 (5 GU, ♂, ♀)
S. basistrigalis KNAGGS: 5.7.71
Eudonia mercurella (L.) = *mercurea* (HAW.) = *frequentella* (STT.): 5.8.81 (GU, ♀)
Heliothela atralis (HBN.): 21.6.78
Nymphula nymphaeata (L.): 11.6.82
Parapoynx stratiotata (L.): 23.7.81, 5.8.81
Cataclysta lemnata (L.): 31.7.78
Evergestis aenealis (DEN. & SCHIFF.): 19.5.71, 28.5.82, 9.8.69 und 76
E. frumentalis (L.): 27.5.81, 16.6.72, 3.7.80. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.
Cynaeda dentalis (DEN. & SCHIFF.): 31.7.78, 13.9.82. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.
Titania pollinalis (DEN. & SCHIFF.): 19.5.71, 9.7.68
Atralata albofascialis (TR.): 28.5.65
Pyrausta purpuralis (L.): 13.5.(64)-4.9.(81)
P. cespitalis (DEN. & SCHIFF.): 3.7.80, 9.8.69
P. nigrita (SCOP.): 19.7.66, 31.7.78, 11.9.70
P. cingulata (L.): 4.9.73
Margaritia sticticalis (L.): 4.9.81
Ecpyrrhorhoe rubiginalis (HBN.): 5.5.76, 7.7.67
Sitochroa palealis (DEN. & SCHIFF.): 18.7.60
S. verticalis (L.): 19.5.(71)-9.8.(69)
Microstega pandalis (HBN.): 10.7.75, 6.8.66
Ostrinia nubilalis (HBN.): 31.7.78. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.
Phlyctaenia perlucidalis (HBN.): 14.7.71
Anania verbascalis (DEN. & SCHIFF.): 19.8.73
Psammotis pulveralis (HBN.): 3.7.78, 9.8.69

Opsibotys fuscalis (DEN. & SCHIFF.): 19.5.71, 9.6.72, 29.6.73
Udea ferrugalis (HBN.): 16.6.72, 9.8.69, 7.11.66
Mecyna flavalis (DEN. & SCHIFF.): 27.6.(68)-27.7.(68)
Nomophila noctuella (DEN. & SCHIFF.): 30.5.79, 27.9.67
Dolicharthria punctalis (DEN. & SCHIFF.): 4.7.67, 14.7.71, 19.7.69
Diasemia litterata (SCOP.): 15. und 27.8.59
Hypsopygia costalis (F.): 7.7.67, 5.8.81, 9.8.69
Actenia brunnealis (TR.): 5.8.81, 9.8.69
Orthopygia glaucinalis (L.): 5.7.74, 13.9.82
Pyralis farinalis (L.): 4.9.73
Endotricha flammealis (DEN. & SCHIFF.): 31.7.78
Oncocera semirubella (SCOP.): 7.7.(67)-14.8.(73)
Nephopterix adelphella (F.R.): 5.7.74, 7.7.67
Selagria argyrella (DEN. & SCHIFF.): 29.8.59
S. spadicella (HBN.): 31.7.(78)-25.8.(59)
Hypochalcia ahenella (DEN. & SCHIFF.): 27.5.(77)-31.7.(78)
Etiella zinckenella (TR.): 19.5.71, 23.7.81, 6.8.69, 14.8.73
Pempeliella dilutella (HBN.): 17.6.72 (GU, ♂)
Glyptoteles leucacrinella Z.: 29.6.73, 5.7.74, 31.7.78 (3 GU, ♂, ♀)
Eurhodope rosella (SCOP.): 7.7.(67)-14.7.(71), 9.8.69, 29.8.59
Myelois cirrigerella (ZCK.): 18.6.72
Nyctegretis achatinella (HBN.): 14.7.(71)-27.8.(59)
Ancylosis oblitella (Z.): 5.9.73
Homoeosoma sinuella (F.): 17.6.72, 29.6.73
H. nebulella (DEN. & SCHIFF.): 17.6.(72)-9.8.(69)
Phycitodes binaevella (HBN.): 5.8.81 (GU, ♀)

Pterophoridae

Die Vertreter dieser Familie wurden meist von ARENBERGER bestimmt, bzw. wurden von ihm meine Determinationen überprüft.

Stenoptilia pneumonanthos (BÜTTNER): 15. und 21.5.68 (überwintert?), 4.6.(68)-17.8.(67). Auch ex l. (*Gentiana pneumonanthe*)
St. paludicola WALLENGREN: 26.7.67. Det. BUSZKO und ARENBERGER. Die Futterpflanze, *Gentiana officinalis*, konnte ich weder im NSG noch in seiner Umgebung feststellen.
St. bipunctidactyla (SCOP.): 30.5.(79)-17.8.(73) (GU, ♂)
St. pterodactyla (L.): 5.7.60, 31.7.78 (GU, ♂)
Adaina microdactyla (HBN.): 5.6.67
Leioptilus inulae (Z.): 24.5.(66)-10.6.(70)
Oidaematophorus lithodactyla (TR.): ex l. 17.6.73 (*Inula hirta*) (det. BUSZKO)
Oi. constanti (RAG.): 5.8.(81)-24.8.(78). Auch ex l. (*Inula hirta*)
Emelina monodactyla (L.): 27.9.67 (det. BUSZKO). Von außerhalb des NSG.

Hesperiidae

Carterocephalus palaemon (PALLAS): 31.5.80. An „Alter Fische“, also schon außerhalb des NSG, könnte aber in dem angrenzenden, neu zum NSG dazugekommenen Teil ebenfalls vorkommen.
Heteropterus morpheus (PALLAS): 19.6.(68)-30.7.(80). Nur nahe dem Fürbach und beim künstlichen Teich beobachtet.

Thymelicus sylvestris (PODA) = *thaumas* (HFN.): 29.6.73
Th. lineolus (O.): 4.7.76, 15.7.67
Hesperia comma (L.): 1.8.(80)-4.9.(73)
Ochlodes venatus (BREMER & GREY) = *sylvanus* (ESP.): 23.5.67
Erynnis tages (L.): 24.7.69
Pyrgus malvae (L.): 22.4.(68)-10.6.(70)

Papilionidae

Papilio machaon L.: 13.5.64, 19.6.(68)-6.8.(69). Die Art war bis Ende der 60igerjahre regelmäßig, vor allem in der 2.Generation, zu beobachten, ist dann aber verschwunden. Erst 1983, in welchem Jahr der Schwalbenschwanz in der Wiener Gegend nach langer Zeit nicht selten war, konnten wieder 2 Ex. auf den Fischawiesen beobachtet werden: 8. und 29.6.

Pieridae

Leptidea sinapis (L.): 4.7.67, 9.8.67
Colias chrysotheme (ESP.): 9.5.59, 13.5.64, 11.6.(62)-4.8.(70). Nach 1970 ist die Art im NSG nur mehr selten beobachtet worden und es ist daher fraglich, ob sie dort heute noch regelmäßig zur Entwicklung kommt.
C. hyale (L.): 17.5.76, 9.7.(68)-24.7.(69), 30.9.82 (z. Tl. det. REISSINGER)
C. alfacariensis RIBBE = *australis* VERITY: 23.5.67. Det. VARGA auf gemeinsamer Exkursion.
C. crocea (GEOFFROY) = *edusa* (F.): 16.7.66, 24.7.69, 1.8.79. Wahrscheinlich nicht im NSG zur Entwicklung kommend.
Pieris rapae (L.): 5.5.68, 26.6.68
Pontia daplidice (L.): 4.7.68, 24.7.69. Wahrscheinlich nicht im NSG zur Entwicklung kommend.

Nymphalidae

Mesoacidalia aglaja (L.): 15.7.67 und 69
Clossiana dia (L.): 24.4.77, 26.4.83, 13.7.70
Melitaea didyma (ESP.): 9.7.68
M. aurelia (NICK.) = *parthenia* (BKH.): 27.6.(68)-13.7.(70) (meist det. PAULUS)
Melanargia galathea (L.): 26.6.(68)-27.7.(80)
Hipparchia semele (L.): 10.9.68, 13.9.82. Offenbar nicht regelmäßig im NSG vorkommend.
Minois dryas (SCOP.): 27.7.(66)-6.8.(66)
Maniola jurtina (L.): 9.7.(68)-6.8.(66)
Hyponephele lycaon (KÜHN): 22.7.(81)-6.8.(66)
Coenonympha pamphilus (L.): 5.5.(68)-27.9.(80)

Lycaenidae

Satyrrium spini (DEN. & SCHIFF.): 13.7.70. Von außerhalb des NSG.
Cupido minimus (FUESSLY): 15.7.69, 26.7.67, 31.7.69
Everes argiades (PALL.): 31.7.69
Pseudophilotes vicrama (MOORE): 22.5.73, 24.7.69
Glaucopteryx alexis (PODA) = *cyllarus* (ROTT.): 19.5.83
Maculinea alcon (DEN. & SCHIFF.): 27.6.(75)-24.7.(64)
M. teleius (BERGSTRÄSSER) = *euphemus* (HBN.): 6.7.79, 16.7.66
Lycaeides argyrognomon (BERGSTRÄSSER): 1.8.79 (GU, ♂)
Plebicula thersites (CANTENER): 23.5.67, 18.7.73, 1.8.79 (2 GU, ♂)
Lysandra bellargus (ROTT.): 16.6.70
Polyommatus icarus (ROTT.): 31.5.(80)-17.6.(67)

Lasiocampidae

Poecilocampa populi (L.): 16.11.80. Beim Windschutzgürtel am Fürbach.

Lasiocampa trifolii (DEN. & SCHIFF.): 5.8.(81)-27.8.(59)

Macrothylacia rubi (L.): 27.5.81, 3.6.82, 9.6.72

Gastropacha quercifolia (L.): 31.7.78. Von außerhalb des NSG.

Odonestis pruni (L.): 31.7.78. Von außerhalb des NSG.

Lemoniidae

Lemonia dumi (L.): Die Art wurde früher im NSG nicht beobachtet, wird aber seit einigen Jahren durch Aussetzen von meist ziemlich erwachsenen Rpn. im Frühjahr dort anzusiedeln versucht, weil sie vielleicht nur durch das jahrzehntelange Abbrennen der Wiesen von der Bahn her verschwunden ist. Kontrollen Ende Oktober haben in den letzten 3 Jahren jeweils eine größere Anzahl von Vorbeiflügen von ♂♂ (bis 41 in einer halben Stunde) ergeben. Ob eine Ansiedlung tatsächlich geglückt ist, wird sich erst zeigen, wenn im Frühjahr keine Rpn. mehr ausgesetzt werden. Das Zuchtmaterial stammte meist aus der Umgebung von Wien, aber auch aus der Umgebung der Stadt Salzburg und aus dem oberen Waldviertel (Eibenstein bei Raabs).

Nachtrag während der Drucklegung: Im Frühjahr 1984 konnten keine Rpn. ausgesetzt werden, weil die Zucht mißglückte. Trotzdem konnte im letzten Oktoberdrittel *Lemonia dumi* auf den Fischawiesen beobachtet werden. Am 23.10. wurden innerhalb einer Stunde um die Mittagszeit 25 Vorbeiflüge registriert, am 27. unter den gleichen Bedingungen noch 2. Dennoch wäre es verfrüht, die Ansiedlung von *Lemonia dumi* im NSG Fischawiesen bereits als geglückt zu betrachten.

Attacidae

Eudia pavonia (L.): Junge Rpn. am 26.5.83 an *Salix rosmarinifolia* (= *repens*) in der Nähe des Bahnüberganges, wo nicht gemäht wird.

Drepanidae

Drepana falcataria (L.): 5.8.81, 9.8.69

Thyatiridae

Cymatophorima diluta (DEN. & SCHIFF.): 13.9.82. Von außerhalb des NSG.

Thetea or (DEN. & SCHIFF.): 26.4.77, 5.8.81, 14.8.73

Geometridae

Alsophila aescularia (DEN. & SCHIFF.): 30.3.83 (Windschutzgürtel)

Pseudoterpna pruinata (HFN.): 14.7.71, 15.7.67

Thetidia smaragdaria (F.): 28.6.(73)-27.8.(59)

Chlorissa cloraria (HBN.) = *porrinata* (Z.): 5.5.76, 17.6.72, 5.7.(74)-5.8.(81). Die Bestimmung erfolgte nach äußeren Merkmalen, obwohl viele Genitalpräparate angefertigt wurden, nachdem sich herausgestellt hatte, daß die Art von *viridata* (L.) im Genitale nicht eindeutig zu trennen ist (KASY, 1983: 32).

Thalera fimbrialis (SCOP.): 18.6.(73)-31.7.(78)

Cyclophora annulata (SCHULZE): 31.7.78

Timandra griseata (W. PETERSEN) = *amata* auct.: 28.6.(73)-13.9.(82)

Scopula immorata (L.): 9.6.(72)-15.8.(59)

S. caricaria (REUTTI): 16.7.66, 9.8.69, 28.8.67 (GU, ♀)

S. virgulata (DEN. & SCHIFF.) = *strigaria* (HBN.): 30.5.(79)-28.8.(75)

S. ornata (SCOP.): 9.6.72

S. rubiginata (HFN.): 11.6.82, 29.6.73

- S. marginepunctata* (GOEZE): 30.5.79
- S. incanata* (L.) = *variegata* (SCOP.): 19.5.(71)-9.8.(69)
- S. immutata* (L.): 4.6.(68)-18.9.(81)
- Idaea rufaria* (HBN.): 14.7.71, 15.7.69, 31.7.78
- I. serpentata* (HFN.) = *similata* (THNBG.): 23.5.(68)-3.9.(69)
- I. aureolaria* (DEN. & SCHIFF.) = *trilineata* (SCOP.): 3.6.(68)-21.6.(67)
- I. muricata* (HFN.): 23.7.81
- I. humiliata* (HFN.): 30.5.(79)-9.8.(69)
- I. subsericeata* (HAW.): 9.6.72 (GU, ♂). Es sei hier vermerkt, daß bei FORSTER-WOHLFAHRT die Genitalabbildungen von *I. subsericeata* und *pallidata* (p. 27) vertauscht wurden.
- I. straminata* (BKH.) = *inornata* (HAW.): 9.6.72 (GU, ♂)
- Phibalapteryx virgata* (HFN.): 9.5.(59)-24.8.(67)
- Scotopteryx coarctaria* (DEN. & SCHIFF.) = *coarctata* (F.): 10.4.(83)-19.5.(71)
- S. bipunctaria* (DEN. & SCHIFF.): 23.7.(81)-27.8.(59)
- S. chenopodiata* (L.) = *limitata* (SCOP.): 17.8.67, 20.8.70
- Orthonama vittata* (BKH.) = *lignata* (HBN.): 20.6.71
- O. obstipata* (F.) = *fluviata* (HBN.): 4.9.73. Wanderfalter!
- Xanthorhoe ferrugata* (CL.): 29.4.(71)-25.5.(73), 7.7.(67)-25.8.(69)
- X. fluctuata* (L.): 27.5.81, 14.7.71
- Catarhoe rubidata* (DEN. & SCHIFF.): 19.5.71, 11.6.82
- C. cuculata* (HFN.): 31.7.78, 5.8.81
- Epirrhoe pupillata* (THNBG.): 19.5.71, 26.5.82, 14.7.(71)-14.8.(73)
- E. alternata* (MÜLL.) = *sociata* (BKH.): 19.5.71, 7.7.(67)-9.8.(69)
- Costaconvexa polygrammata* (BKH.): 20.6.71
- Camptogramma bilineata* (L.): 6.6.67, 17.8.67, 13.9.82
- Cosmorhoe ocellata* (L.): 27.5.81, 14.7.71, 9.8.69
- Eulithis testata* (L.): 7.7.(67)-24.8.(60)
- Eu. pyraliata* (DEN. & SCHIFF.) = *dotata* (STGR.): 16.6.(72)-23.7.(81)
- Colostygia pectinataria* (KNOCH) = *viridaria* (F.): 4.9.73
- Hydriomena impluviata* (DEN. & SCHIFF.) = *coerulata* (F.) = *autumnalis* (STRÖM): 19.5.71, 30.5.79
- Horisme corticata* (TR.): 31.7.78, 5.8.81. Von außerhalb des NSG.
- Operophtera brumata* (L.): 20.11.82. Im Windschutzgürtel am Fürbach.
- Perizoma alchemillata* (L.): 9.8.69
- Eupithecia plumbeolata* (HAW.): 22.5.(73)-20.6.(71)
- Eu. linariata* (DEN. & SCHIFF.): 27.8.59. Von außerhalb des NSG.
- Eu. extraversaria* H.S.: 31.7.78 (det. PINKER)
- Eu. centaureata* (DEN. & SCHIFF.) = *oblongata* (THNBG.): 7.7.(67)-5.8.(81)
- Chloroclystis rectangulata* (L.): 30.5.79, 9.6.72, 29.6.73 (det. PINKER). Herkunft? Ob vielleicht auch an Eberesche, die im Windschutzgürtel am Fürbach enthalten ist?
- Chesias rufata* (F.): 26.4.77, 31.4.67, 5.5.59
- Aplocera plagiata* (L.): 30.5.79. Von außerhalb des NSG.
- Schistostege treitschkei* KOVÁCS: 27.6.(81)-13.7.(70). Die Rp. wurde von PINKER an *Peucedanum Cervaria* gefunden, doch wurde nicht untersucht, ob sie nicht auch andere Pflanzen frisst. Die Nominatform des südlichen Wiener Beckens kommt außerhalb des NSG Fischawiesen heute fast nirgends mehr vor, ist dort aber häufig. Die Tiere vom Braunsberg bei Hainburg scheinen schon einen Übergang zur ssp. *forsteri* VOJNITS aus Ungarn zu bilden.
- Lithostege griseata* (DEN. & SCHIFF.): 19.5.71, 26.5.82. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

- L. farinata* (HFN.): 19.5.71, 9.6.72. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.
- Hydrelia flammeolaria* (HFN.): 7.7.67
- Pterapherapteryx sexalata* (RETZIUS): 30.5.79
- Lomaspilis marginata* (L.): 5.8.81, 9.8.69
- Stegania dilectaria* (HBN.): 9.6.72
- Semiothisa clathrata* (L.): 10.5.(83)-19.5.(71), 28.6.(73)-4.9.(73)
- S. glarearia* (BRAHM): 19.5.(71)-28.6.(73), 31.7.(78)-14.8.(73)
- S. artesiaria* (DEN. & SCHIFF.): 29.6.73
- Narraga fasciolaria* (HFN.): 31.7.73. Von außerhalb des NSG.
- Tephрина murinaria* (DEN. & SCHIFF.): 7.7.67, 31.7.78
- Petrophora chlorosata* (SCOP.) = *petraria* (HBN.): 19.5.71. Ein frisches ♀. Die Herkunft ist unklar, da es im NSG und seiner Umgebung keine Farne gibt.
- Plagodis pulveraria* (L.): 31.7.78
- Epione repandaria* (HFN.) = *apiciaria* (DEN. & SCHIFF.): 9.7.68, 9.8.69
- Apeira syringaria* (L.): 31.7.78
- Ennomos quercinaria* (HFN.): 10.7.81. Von außerhalb des NSG.
- E. erosaria* (DEN. & SCHIFF.): 13.9.82. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.
- Artiora evonymaria* (DEN. & SCHIFF.): 4.9.73. Von außerhalb des NSG.
- Crocallis elinguaris* (L.): 5.8.81
- Lycia hirtaria* (CL.): 6.4.71
- L. zonaria* (DEN. & SCHIFF.): Im VI. wiederholt Rpn.
- Agropis marginaria* (F.): 30.3.83 (Windschutzgürtel)
- Peribatodes rhomboidaria* (DEN. & SCHIFF.) = *gemmaria* (BRAHM): 31.7.78
- Serraca punctinalis* (SCOP.) = *consortaria* (F.): 30.5.79, 11.6.82
- Ascotis selenaria* (DEN. & SCHIFF.): 26.5.82, 31.7.78, 14.8.73
- Ematurga atomaria* (L.): 22.4.(68)-30.5.(79), 23.7.81, 31.7.73
- Bupalus piniarius* (L.): 11.6.82. Von außerhalb des NSG.
- Cabera pusaria* (L.): 15.6.71
- C. exanthemata* (SCOP.): 19.5.71
- Lignyopectera fumidaria* (HBN.): 6.11.(83)-26.11.(82), 13.12.78. Letzteres Stück, ein schlecht erhaltenes ♂, wurde nach dem Abtauen des Schnees, der zwei Wochen lang gelegen war, beobachtet. Die Art war auch bei günstigem Wetter, nämlich schwacher Luftbewegung und nicht zu hoher Temperatur, meist nur in wenigen Exemplaren zu beobachten, nur am 22.11.78 konnten innerhalb einer Stunde am späten Vormittag ca. 40 fliegende ♂ gezählt werden. Sie tritt auf den Fischawiesen später auf als auf den Zitzmannsdorfer Wiesen am Neusiedlersee, wo sie meist schon anfangs November in Anzahl zu finden ist. Die Rp. frisst nicht nur *Achillea*, sondern auch *Centaurea* und *Aster linosyris* (erfolgreiche Eizuchten), wahrscheinlich weitere Kompositen, wenn sie nicht überhaupt polyphag ist.
- Campaea margaritata* (DEN. & SCHIFF.): 11.6.82
- Siona lineata* (SCOP.): 19.5.(71)-9.6.(72)
- Aspitates gilvaria* (DEN. & SCHIFF.): 9.8.67, 14.8.73, 27.8.59

Sphingidae

- Smerinthus ocellata* (L.): Eine Rp. an *Salix rosmarinifolia* (= *repens*) am 15.7.67
- Laothoe populi* (L.): 27.5.81, 11.6.82, 14.7.(71)-5.8.(81)
- Macroglossum stellatarum* (L.): Eine Rp. beim Fürbach am 27.6.68
- Deilephila porcellus* (L.): 30.5.(79)-14.8.(73)

Notodontidae

Phalera bucephala (L.): 30.5.79

Furcula furcula (CL.): 5.8.81

F. bifida (BRAHM): 26.4.77

Dicranura ulmi (DEN. & SCHIFF.): 26.4.77. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Notodonta dromedarius (L.): 23.7.81, 9.8.69, 14.8.73

Hybocampa milhauseri (F.): 26.5.82. Von außerhalb des NSG.

Pheosia tremula (CL.): 30.5.79, 5.8.81, 14.8.73

Pterostoma palpina (CL.): 19.5.(71)-23.7.(81)

Ptilodon capucina (L.) = *camelina* (L.): 30.5.79, 5.8.81

Eligmodonta ziczac (L.): 19.5.71, 31.7.(78)-9.8.(69)

Gluphisia crenata (ESP.): 16.6.72, 29.6.73, 31.7.(78)-14.8.(73)

Clostera pigra (HFN.): 19.5.71, 29.6.(73)-5.8.(81)

Lymantriidae

Hypogymna morio (L.): 3.6.81

Lymantria dispar (L.): 5.8.81

Arctiidae

Thaumatha senex (HBN.): 9.6.72

Miltochrista miniata (FORSTER): 28.6.73

Cybosia mesomella (L.): 14.7.71, 23.7.81

Eilema lutarella (L.): 7.8.69

Ei. pygmaeola pallifrons (Z.): 23.7.(75)-31.8.(65)

Ei. complana (L.): 9.8.69

Ei. lurideola (ZCK.): 23.7.81

Arctia caja (L.): 5.8.81, 9.8.69

Diacrisia sannio (L.): 5.5.(68)-30.5.(79), 31.7.(69)-14.8.(73)

Spilosoma lubricipeda (L.) = *menthastri* (DEN. & SCHIFF.): 19.5.(71)-11.6.(82), 9.8.69

S. luteum (HFN.) = *lubricipeda* auct.: 19.5.71

S. urticae (ESP.): 9.5.59

Diaphora mendica (CL.): ex l. 9.2.70

Phragmatobia fuliginosa (L.): 14.7.(71)-17.8.(67), 4.9.81

Chelis maculosa (GERNING): 9.6.72. Ein nicht mehr frisches ♂. Da die Art trotz die ganze Nacht hindurch betriebener Lichtfänge später nicht wieder gefunden werden konnte, ist ihr Vorkommen innerhalb des NSG fraglich.

Eucharia deserta (BARTEL) = *casta* (ESP.): 19.5.(71)-30.5.(79)

Nolidae

Meganola albula (DEN. & SCHIFF.): 7.7.67, 31.7.78

Nola cucullatella (L.): 31.7.78. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Noctuidae

Euxoa vitta (ESP.): 9.8.(73)-4.9.(81)

Eu. obelisca (DEN. & SCHIFF.): 9.8.(69)-4.9.(81)

Eu. nigricans (L.): 14.8.73, 4.9.81

Eu.aquilina (DEN. & SCHIFF.): 14.7.(71)-31.7.(78)
Agrotis cinerea (DEN. & SCHIFF.): 19.5.71
A.segetum (DEN. & SCHIFF.): 23.7.(81)-13.9.(82)
A.exclamationis (L.): 27.5.(81)-13.9.(82)
A.ipsilon (HFN.): 7.7.(67)-27.9.(80)
Ochropleura plecta (L.): 25.5.73, 23.7.(81)-13.9.(82)
Noctua pronuba (L.): 31.7.(78)-18.9.(63)
N.interposita (HBN.): 4.9.81, 13.9.82
N.comes (HBN.): 31.7.73, 14.8.73
N.fimbriata (SCHREBER) = *fimbria* (L.): 7.7.67, 31.7.73 und 78
N.janthina (DEN. & SCHIFF.): 31.7.73 und 78
Opigena polygona (DEN. & SCHIFF.): 16.6.(72)-24.9.(81)
Graphiphora augur (F.): 14.8.73
Diarsia rubi (VIEWEG): 25.5.73, 31.7.(77)-4.9.(73)
Xestia c-nigrum (L.): 30.5.(79)-13.9.(82)
X.ditrapezium (DEN. & SCHIFF.): 29.6.73
X.xanthographa (DEN. & SCHIFF.): 4.9.(73)-24.9.(81)
Cerastis rubricosa (DEN. & SCHIFF.): 6.4.71, 11.4.83, 26.4.77
Mesogona oxalina (HBN.): 24.9.81
Discestra trifolii (HFN.): 7.7.(67)-13.9.(82)
Polia bombycina (HFN.) = *advena* (DEN. & SCHIFF.): 17.6.72, 28.6.73, 7.7.67
Pachetra sagittigera (HFN.) = *leucophaea* (DEN. & SCHIFF.): 19.5.(71)-11.6.(82)
Sideridis anapheles NYE = *evidens* (HBN.): 25.5.(73)-16.6.(72), 5.7.(74)-9.8.(69)
Heliophobus reticulata (GOEZE): 30.5.(79)-28.6.(73)
Mamestra brassicae (L.): 5.8.(81)-27.9.(80)
M.w-latinum (HFN.) = *genistae* (BKH.): 19.5.(71)-9.6.(72)
M.suasa (DEN. & SCHIFF.) = *dissimilis* (KNOCH): 19.5.71, 26.5.82, 14.7.(71)-17.8.(77)
M.oleracea (L.): 14.8.73, 17.8.67, 27.9.80
M.aliens (HBN.): 17.6.72
M.pisi (L.): 14.8.73
Hadena rivularis (F.) = *cucubali* (DEN. & SCHIFF.): 5.7.(74)-31.7.(78)
H.perplexa (DEN. & SCHIFF.) = *lepida* (ESP.): 17.6.72
H.bicruris (HFN.) = *capsincola* (DEN. & SCHIFF.): 9.6.72, 24.7.69
H.luteago (DEN. & SCHIFF.): 26.5.(82)-7.7.(67)
H.confusa (HFN.) = *nana* (ROTT.): 17.6.72
Tholera cespitis (DEN. & SCHIFF.): 4.9.73
Th.decimalis (PODA) = *popularis* (F.): 4.9.73 und 81
Orthosia cruda (DEN. & SCHIFF.) = *pulverulenta* (ESP.): 6.4.71
O.opima (HBN.): 6.4.71, 11.4.83, 26.4.77
O.gracilis (DEN. & SCHIFF.): 26.4.77
O.stabilis (DEN. & SCHIFF.): 30.3.83, 6.4.71
O.incerta (HFN.): 6.4.71, 26.4.77
O.gothica (L.): 30.3.83, 6.4.71
Hyssia cavernosa (EV.): 19.5.71, 25.5.73, 31.7.(73)-14.8.(73)
Perigrapha i-cinctum (DEN. & SCHIFF.): 11.4.83

Mythimna turca (L.): 16.6.72
M. conigera (DEN. & SCHIFF.): 28.6.(73)-31.7.(78)
M. ferrago (F.) = *lithargyria* (ESP.): 14.8.73
M. albipuncta (DEN. & SCHIFF.): 11.6.(82)-13.9.(82)
M. pudorina (DEN. & SCHIFF.) = *impudens* (HBN.): 9.6.(72)-7.7.(67)
M. pallens (L.): 9.6.(72)-27.9.(80)
M. l-album (L.): 11.6.82, 17.8.(67)-27.9.(80)
M. obsoleta (HBN.): 9.8.69
M. comma (L.): 17.6.72
Cucullia umbratica (L.): 14.8.73
Omphalophana antirrhinii (HBN.): 19.5.(71)-16.6.(72)
Episema glaucina (ESP.): 4.9.(81)-18.9.(73)
E. scoriacea (ESP.): 13.9.82
Aporophyla lutulenta (DEN. & SCHIFF.): 24.9.81, 27.9.80
Lithophane ornitopus (HFN.): 18.9.63, 27.9.80
L. furcifera (HFN.): 18.9.63
Xylena vetusta (HBN.): 4.9.81, 27.9.80
Dryobotodes eremita (F.) = *protea* (DEN. & SCHIFF.): 24.9.81. Von außerhalb des NSG.
Ammoconia caecimacula (DEN. & SCHIFF.): 18.9.63, 24.9.81, 27.9.80
Eupsilia transversa (HFN.) = *satellitita* (L.): 27.9.80
Conistra vaccinii (L.): 18.9.63, 24.9.81, 27.9.80
C. rubiginea (DEN. & SCHIFF.): 27.9.80
Agrochola circellaris (HFN.): 24.9.81, 27.9.80
A. macilentata (HBN.): 27.9.80
A. lychnidis (DEN. & SCHIFF.) = *pistacina* (DEN. & SCHIFF.): 13.9.82, 24.9.81, 27.9.80
Xanthia icteritia (HFN.) = *fulvago* sensu L.: 4.9.81, 13.9.82
X. gilvago (DEN. & SCHIFF.): 24.9.81
X. ocellaris (BKH.): 24.9.81, 27.9.80
X. citrigo (L.): 4.9.81, 13.9.82. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.
Acronicta megacephala (DEN. & SCHIFF.): 11.6.82, 23.7.81, 14.8.73
A. rumicis (L.): 17.8.67
Amphipyra tragopoginis (CL.): 23.7.(81)-4.9.(81)
Rusina ferruginea (ESP.) = *umbratica* (GOEZE): 9.6.72, 29.6.73
Thalpoiphila matura (HFN.): 9.8.(67)-4.9.(81)
Trachea atriplicis (L.): 15.8.59
Phlogophora meticalosa (L.): 30.5.79, 9.8.(69)-27.8.(59)
Cosmia trapezina (L.): 23.7.81
Apamea monoglypha (HFN.): 31.7.78, 5.8.81
A. sublustris (ESP.): 30.5.(79)-11.6.(82)
A. remissa (HBN.) = *gemina* (HBN.): 17.6.72
A. unanimitis (HBN.): 30.5.79
A. anceps (DEN. & SCHIFF.) = *sordida* auct.: 19.5.(71)-17.6.(72)
A. ophiogramma (ESP.): 3.7.73
Oligia strigilis (L.): 11.6.82, 17.6.72 (2 GU, ♂)
Mesoligia furuncula (DEN. & SCHIFF.) = *bicoloria* (VILLERS): 9.8.69, 14.8.73, 4.9.81

Mesapamea ?secalis (L.): 31.7.(78)-4.9.(81). Da die Art unproblematisch schien, wurde kein Belegmaterial mitgenommen. Nun wurde aus Rußland eine bisher mit *secalis* vermengte Art, *Mesapamea secalella* REMM, 1983, beschrieben (Ent. Obozr. 62: 600), die nach Mitteilung von Herrn CARL-ÅKE PETTERSSON, Kalmar, Schweden, von ihm auch in Slowenien und Kärnten (Schiestlscharte) nachgewiesen wurde. Die bisherigen Angaben über die Verbreitung von *Mesapamea secalis* in der Wiener Gegend müssen daher anhand von Material überprüft werden.

Nachtrag während der Drucklegung: Inzwischen haben erste Untersuchungen von mir ergeben, daß *Mesapamea secalella* in der Wiener Gegend, wenigstens in den Trockengebieten, viel seltener zu sein scheint als *secalis*. Von 10 untersuchten ♂ erwiesen sich nur 2 als zu *secalella* gehörend (beide vom selben Datum aus einem Garten bei Wien). Je 3 ♂ vom Hundsheimer Berg und vom Hackelsberg (mehr wurden leider nicht mitgenommen) sind *secalis*. ♀♀ wurden noch nicht untersucht.

Photedes minima (HAW.) = *arcuosa* (HAW.): 9.6.72, 17.6.72

Ph.extrema (HBN.): 26.5.75

Ph.fluxa (HBN.) = *hellmanni* (EV.): 23.7.81, 31.7.78

Eremobia ochroleuca (DEN. & SCHIFF.): 26.6.(68)-31.7.(78)

Amphipoea fucosa (FRR.): 31.7.78 (GU, ♂)

Hydraecia micacea (ESP.): 14.8.73

Gortyna flavago (DEN. & SCHIFF.) = *ochracea* (HBN.): 4.9.73, 13.9.82, 24.9.81. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Celaena leucostigma (HBN.): 3.8.69

Phragmatiphila nexa (HBN.): 24.8.60 (cfr. KASY, 1964:99)

Rhizedra lutosa (HBN.): 24.9.81

Oria musculosa (HBN.): 7.7.67

Hoplodrina alsines (BRAHM): 27.6.72, 9.8.69

H.blanda (DEN. & SCHIFF.) = *taraxaci* (HBN.): 17.8.67

H.ambigua (DEN. & SCHIFF.): 14.8.73, 17.8.67, 4.9.81

Caradrina morpheus (HFN.): 17.6.72

C.clavipis (SCOP.) = *quadripunctata* (F.): 14.8.73

Athetis pallustris (HBN.): 19.5.73, 30.5.79, 9.6.72

A.lepigone (MÖSCHLER): 15.8.59 (cfr. auch KASY, 1959:63), 23.7.81

Acosmetia caliginosa (HBN.): 19.5.(71)-16.6.(72), 14.7.(71)-5.8.(81)

Heliothis virescens (HFN.) = *dipsacea* (L.): 31.7.73

Axylia putris (L.): 28.6.(73)-14.8.(73)

Porphyria purpurina (DEN. & SCHIFF.): 16.6.72. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Lithacodia pygarga (HFN.) = *fasciana* auct.: 7.7.67

L.deceptor (SCOP.): 30.5.79, 11.6.82, 16.6.72

Eustrotia uncula (CL.): 6.6.67, 28.6.73, 14.8.73

Deltodes bankiana (F.) = *olivana* (DEN. & SCHIFF.) = *argentula* (HBN.): 16.6.72, 28.6.73, 9.8.69

D.candidula (DEN. & SCHIFF.): = *pusilla* (VIEWEG): 19.5.71, 7.7.67, 14.7.71, 9.8.69

Emmelia trabealis (SCOP.): 31.7.78, 9.8.69. Von außerhalb des NSG.

Earias chlorana (L.): 19.5.71, 4.6.68, 23.7.(81)-5.8.(81)

Diachrysa chrysitis (L.): 9.6.72, 9.8.(69)-13.9.(82)

Macdunnoughia confusa (STEPH.) = *gutta* (GN.): 7.7.67, 13.9.82

Plusia festucae (L.): 14.8.73

Autographa gamma (L.): 7.7.(67)-27.9.(80)

Au.jota (L.): 5.7.74, 31.7.73

Catocala nupta (L.): 13.9.82

Callistege mi (CL.): 21.5.(73)-6.6.(67)
Euclidia glyphica (L.): 3.6.(82)-6.8.(66)
Tyta luctuosa (DEN. & SCHIFF.): 9.7.68, 5.8.81. Von außerhalb des NSG.
Lygephila pastinum (TR.): 5.8.81, 17.8.67
L. cracca (DEN. & SCHIFF.): 30.5.79, 14.8.73, 4.9.73
Phytometra viridaria (CL.): 13.5.64, 7.7.(67)-14.8.(71)
Rivula sericealis (SCOP.): 9.6.72, 23.7.(81)-27.8.(59)
Macrochilo cribrumalis (HBN.) = *cribralis* (HBN.): 14.7.71
Polypogon tentacularia (L.): 19.5.(71)-9.6.(72), 14.8.73
Herminia nemoralis (F.) = *grisealis* (DEN. & SCHIFF.): 9.8.69
Hypena proboscidalis (L.): 9.8.69. Von außerhalb des NSG.

Zusammenfassung

Im Naturschutzgebiet „Pischelsdorfer Fischawiesen“ wurden ca. 680 Lepidopterenarten festgestellt. Davon haben mit Sicherheit oder großer Wahrscheinlichkeit etwa 60 ihre Entwicklung außerhalb des Schutzgebietes durchgemacht. Vom Standpunkt des Naturschutzes können in mitteleuropäischer Sicht folgende Arten als besonders wertvoll gelten, weil sie entweder immer schon weiten Teilen Mitteleuropas gefehlt haben oder in neuerer Zeit stark zurückgegangen sind: *Ectoedemia hexapetalae* SZÖCS, *Trifurcula* nov.spec., *Tischeria szoeci* KASY, *Neurothausia ankerella* (MN.), *Monopis nonimella* ZAGULJAEV, *Leucoptera genistae* M.HER., *Fuchsia luteella* (HEIN.), *Pleurota pyropella* (DEN. & SCHIFF.), *P. rostellata* (HBN.), *Elachista dimicatella* RBL., *Coleophora medelichensis* KRONE, *C. oriolella* Z., *C. squamella* CONST. (= *paragenistae* KASY), *C. albostraminata* TOLL (= *colutella* auct. nec. F.), *C. perserella* RBL., *C. paratanaceti* TOLL, *C. bucovinella* NEMES, *C. odorariella* MÜHLIG, *Megacraspes imparcellus* (F. R.), *M. separatellus* (F. R.), *Gnorimoschema steueri* POV., *Sophronia ascalis* GOZM., *Syncopacma incognitana* GOZM., *Lixodessa schoenmanni* GOZM., *Brachmia albinervis* GERAS., *Rhigognostis hufnagelii* (Z.), *Cnephasia oxyacanthana* (H. S.), *Oidaematophorus constanti* (RAG.), *Maculinea alcon* (DEN. & SCHIFF.), *M. teleius* (BERGSTR.), *Schistostege treitschkei* KOVÁCS, *Lignyoptera fumidaria* (HBN.), *Eucharia deserta* (BARTEL) (= *casta* ESP.), *Euxoa vitta* (ESP.), *Sideridis anapheles* NYE (= *evidens* (HBN.)), *Hadena luteago* (DEN. & SCHIFF.), *Hyssia cavernosa* EV.), *Perigrapha i-cinctum* (DEN. & SCHIFF.), *Omphalophana antirrhinii* (HBN.), *Photodes extrema* (HBN.), *Athetis lepigone* (MÖSCHL.).

Von den in der Liste des Europarates (HEATH, 1981) angeführten mehr oder weniger bedrohten Tagfaltern kommen *Maculinea alcon* (DEN. & SCHIFF.), *M. teleius* (BERGSTR.) (beide als "endangered") und *Heteropterus morpheus* (PALLAS) (als "vulnerable") im NSG Pischelsdorfer Fischawiesen vor.

Der Habichtskrautspinner (*Lemonia dumi* L.) wird seit einigen Jahren im NSG anzusiedeln versucht.

Die Untersuchungen ergaben auch mehrere, insgesamt 9, für die Lepidopterenfauna von Österreich neue Arten. Mit den schon früher publizierten sind dies folgende: *Ectoedemia hexapetalae* (SZÖCS), *Trifurcula headleyella* (STT.), *Trifurcula* nov.spec., *Elachista dimicatella* RBL., *Coleophora paratanaceti* TOLL, *Metzneria ehikeella* GOZM., *Gnorimoschema steueri* POV., *Lixodessa schoenmanni* GOZM., *L. vinella* (BANKES). Eine *Trifurcula* gehört einer noch unbeschriebenen Art an.

LITERATUR

- GLASER, W., 1970: Faunistisch interessante Microlepidopteren aus Niederösterreich und dem Burgenland. – Z. wien. ent. Ges. 54: 44-45.
- HEATH, J., 1981: Threatened rhopalocera (butterflies) in Europe. – Council of Europe, Nature and environment series 23, VI + 157 S.
- KALTENBACH, A., 1967: *Gampsocteis glabra* (HERBST) und *Homorocoryphus nitidulus* (SCOPULI), zwei faunistisch bemerkenswerte Heuschrecken im Naturschutzgebiet „Fischawiesen“ bei Gramatneusiedl, Niederösterreich (Orthopteroidea, Saltatoria). – Z. ArbGem. öst. Ent. 19: 35-37.
- KARSHOLT, O. & SCHMIDT NIELSEN, E., 1976: Systematisk fortegnelse over Danmarks sommerfugle, 128 S. – Scandinavian Science Press Ltd., Klampenborg, Denmark.
- KASY, F., 1959: Weitere in faunistischer Hinsicht bemerkenswerte Lepidopterenfunde aus Niederösterreich. – Ent. Nachr. Bl., Wien 11: 61-64.
- , 1961: Bemerkenswerte wärmeliebende Schmetterlingsarten in schon bestehenden und projektierten Naturschutzgebieten im östlichen Österreich. – Verh. XI. Internat. Kongr. Ent. 1: 519-525.
 - , 1962: Zwei interessante Microlepidopterenfunde aus Niederösterreich. – Z. ArbGem. öst. Ent. 14: 5
 - , 1963: Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich I. – ibid. 15: 97-99.
 - , 1965: dito II. – ibid. 17: 5-8.
 - , 1967a: Ein Stück Wiesenherrlichkeit vor den Toren Wiens gerettet. – Natur und Land, 53: 94-96.
 - , 1967b: Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, IV. – Z. ArbGem. öst. Ent. 19: 38-42.
 - , 1969: dito, V. – ibid. 21: 2-4.
 - , 1974: dito, VI. – ibid. 24: 115-119.
 - , 1975: Wiesenmoore im östlichen Österreich als Refugien seltener Pflanzen- und Schmetterlingsarten. – Tagungsber. 1. Fachtag. Ludwig-Boltzmann-Inst. Umweltwiss. u. Naturschutz, Graz, 63-72.
 - , 1976: Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, VIII. Z. ArbGem. öst. Ent. 28: 9-13.
 - , 1977: Naturschutzgebiete im östlichen Österreich als Refugien bemerkenswerter thermophiler Pflanzen- und Schmetterlingsarten. – Tagungsber. 2. Fachtag. Ludwig-Boltzmann-Inst. Umweltwiss. u. Naturschutz, Graz, 63-72.
 - , 1980: Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, IX. (7 für Österreich neue Kleinschmetterlingsarten). – Z. ArbGem. öst. Ent. 32: 47-48.
 - , 1981: Naturschutzgebiete im östlichen Österreich als Refugien bemerkenswerter Lepidopterenarten. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 21: 109-120. Karlsruhe.
 - , 1983: Die Schmetterlingsfauna des WWF-Naturreservates „Hundsheimer Berge“ in Niederösterreich. – Z. ArbGem. öst. Ent. 34, Suppl., 48 S.
- LERAUT, P., 1980: Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. – Alexanor (Suppl.), 334 S.

Anschrift des Verfassers: Dr. Friedrich KASY,
Naturhistorisches Museum Wien,
A - 1014 Wien, Burgring 7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [S3](#)

Autor(en)/Author(s): Kasy Friedrich

Artikel/Article: [Die Schmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes "Pischelsdorfer Fischawiesen", östliches Niederösterreich. 1-27](#)